[1]

► **von Kai Ehlers**

Ein Jahr nach dem 22. Februar 2014, an dem der Maidan zum Fanal wurde, wenige Tage nach der Niederlage der Kiewer Offensive gegen den Osten des Landes, am Wendepunkt der Frage, ob es weitere Eskalationen mit internationaler Ausweitung geben wird oder eine (zumindest vorläufige) Runde politischer Verhandlungen, ist es angebracht, angesichts der immer wieder durch neue Legenden erweiterten Mythen um den ukrainischen Krieg einige Tatsachen in Erinnerung zu rufen.

Zuvor soll jedoch eine Erkenntnis mitgeteilt werden, die seit ein paar Jahren auf einer Business-Plattform des Internet angeboten wird. Die Seite trägt den Namen „karrierebibel“. Unter der Überschrift: „Urbane Legenden – Die Macht der Wiederholung“ schreibt da ein Jochen Mai am 13. Oktober 2007:

[2]„Wiederholungen sind mächtiger als die Wahrheit. Das ist die Quintessenz einer interessanten**Studie** **[3]** von **Norbert Schwarz** **[4]**, Psychologe an der Universität Michigan, die zugleich auf die Untersuchungen der beiden Psychologen Milton Lepkin [sic!] aus dem Jahr 1945 zurückgeht. Schon sie fanden heraus, dass Menschen etwa falscher Kriegspropaganda mehr Glauben schenkten, je öfter sie diese hörten.

Tatsächlich ist es so, dass unser Gehirn irgendwann aufhört die Quellen eines Gerüchtes oder einer Information zu unterscheiden. Oder anders formuliert: Es macht keinen Unterschied, ob wir ein und dieselbe Information von vielen verschiedenen (und glaubwürdigen) Menschen hören oder nur immer wieder von derselben Quelle, so auch das Ergebnis eines Experimentes von **Kimberlee Weaver** **[5]** vom Institute for Social Research an der Universität Michigan. Es ist das Prinzip der urbanen Legende: Man muss den Leuten den Mist nur oft genug einbimsen, dann glauben sie irgendwann, dass es stimmt.

Erschreckend, nicht wahr? Die Erkenntnisse machen aber auch deutlich, wie wenig es bringt falsche Nachrichten durch richtige zu ersetzen oder sich gegen üble Gerüchte zur Wehr zu setzen, solange man die negativen Informationen (sic!) dabei widerholt. Der Effekt ist nur der, das sich der Unsinn noch mehr in den Köpfen festsetzt und nach einer gewissen Zeit von unserem Gedächtnis als wahr erinnert wird. An der Stelle [sic!] funktionieren unsere grauen Zellen ein bisschen wie das Google-Cache: Einmal drin, kriegt man die Daten **kaum noch aus dem Netz** **[6]**. Und das macht uns erstaunlich anfällig für Manipulationen.“ (⇒ **Quelle: karrierebibel.de** **[7]**)

Erinnern wir uns also in aller gebotenen Kürze, welche Entwicklung zu den Vorgängen in der Ukraine geführt hat, ohne die Legenden und Mythen, die zurzeit immer wieder und immer öfter verbreitet werden, hier noch einmal zu wiederholen. In einem nächsten Text können wir uns dann die Vorgänge selbst noch einmal vornehmen.

► Das strategische Konzept der USA

Seit spätestens 1991 verfolgen die USA aktiv die Strategie der Absicherung der Ihnen mit der Auflösung der UdSSR zugefallenen Weltherrschaft. Die Kontrolle des **Eurasischen Raumes** **[8]** ist dabei für die USA von zentraler Bedeutung. Sie treten mit dieser Strategie in die Fußstapfen des Britischen Empires, das mit diesen Theorien schon in den ersten Weltkrieg mit dem Ziel eintrat, Deutschland und Russland in Gegensatz zueinander zu bringen. Sir **Halford John Mackinder** [9] entwickelte die Theorie von der Weltinsel (Europa, Asien und Nord-Afrika) und dem darin zentralen Herzland (praktisch das damalige Russische Reich). Von Mackinder ist der Kernsatz seiner Theorie überliefert: „Wer über Osteuropa herrscht, beherrscht das Herzland. Wer über das Herzland herrscht, beherrscht die Weltinsel. Wer über die Weltinsel herrscht, beherrscht die Welt.“

❖ **[10]weiterlesen** **[11]**

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/content/ukraine-ein-jahr-nach-dem-22-februar-2014-schluss-mit-legenden-und-mythen?page=53#comment-0

Links
[1] http://www.russland.ru/
[2] https://www.flickr.com/photos/calonyr11/14731383879/in/photolist-orLcce-4hV8D8-5vNtkr-k63J3g-4LYHhG-TYSfh-4hHnpQ-9CkGNU-Rf2zW-NxiHw-owHQEA-dhtaHt-dhtaDi-dhtaEm-dhtan8-6MUV8A-Rf2wY-bAZXxB-eaAZPV-aJZqy4-3MLzVC-6se9qF-eaAZJB-kJHkb-gqUtLD-2nRFs-9qN8UZ-85ogCj-kF12nP-eaGjdU--QLtzG-at5G2G-hn3P7R-d71vLW-9FHFvb-pjQR9y-nGb7MK-nL6NkG-jRHn3f-nLTbvi-nsBohw-nsBCmR-nH4iVL-nJV713-nK6LJt-nsB7wH-nsBC84-nsBabQ-nJV6K3
[3] http://www.washingtonpost.com/wp-dyn/content/article/2007/09/03/AR2007090300933_pf.html
[4] http://sitemaker.umich.edu/norbert.schwarz/home
[5] http://sitemaker.umich.edu/kim.weaver/home
[6] http://karrierebibel.de/klick-du-bist-tot-wenn-das-internet-karrieren-killt/
[7] http://karrierebibel.de/urbane-legenden-die-macht-der-wiederholung/
[8] http://de.wikipedia.org/wiki/Eurasien
[9] http://de.wikipedia.org/wiki/Halford_Mackinder
[10] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/klage-gegen-israels-regierungschef-netanjahu-chile-eingereicht
[11] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/ukraine-ein-jahr-nach-dem-22-februar-2014-schluss-mit-legenden-und-mythen